

A.	Denk- und Stilformen der Viktorianer	9
	I. Forschungsbericht	9
	1. Persönliche Begegnungen und literarische Beziehungen zwischen Carlyle, Ruskin und Arnold	9
	2. Zu weltanschaulichen Bezügen bei Carlyle, Ruskin und Arnold	11
	3. Allgemeine Untersuchungen zur Sprache der Viktorianer	13
	4. Zu Sprache und Stil bei Carlyle	15
	5. Zu einzelnen Werken Carlyles	17
	6. Zu Sprache und Stil bei Ruskin	19
	7. Zu Sprache und Stil bei Arnold	21
	8. Zu einzelnen Werken Arnolds	24
	II. Arbeitsvorhaben und Methode	26
B.	I. Anrede und Dialog	35
	1. "O British reader!"	36
	2. Selbstaussagen	49
	3. Fragen an den Leser	65
	4. Erwiderungen des Publikums	74
	II. Aussage und Vergewisserung	85
	1. Gedankliche Berufung auf Autoritäten	85

2. Anlehnung an große Namen	99
3. Rückgriff auf Etymologien	107
4. Die eigene Glaubwürdigkeit	116
5. Die Sicherheit der Formel	127
III. Wertung und Gegensatz	139
1. Schlüsselbegriffe der Erkenntnis: "silence, light, health"	141
2. Schlüsselbegriffe des Handelns: "conduct, perfection, work"	148
3. Schlüsselbegriffe des Geschehens: "machinery, mechanical, catastrophe"	163
4. Schlüsselbegriffe des Überzeugens: "true, real, fact"	185
5. Die Aufhebung der Gegensätze	199
VI. Zweifel und Bekräftigung	204
1. Thema mit Variationen	204
2. Reihung und Einordnung	227
3. Vergleich und Abstufung	250
V. Wandel und Vorausdeutung	271
1. Das Problem der Zeitlichkeit	272
2. Zukunftshoffnung und Katastrophenahnung	286

C. Echo der Zeitgenossen	311
I. Carlyle, Ruskin und Arnold in gegenseitiger Sicht	311
II. Viktorianische Propheten	318
III. Sprache und Stil	328
IV. Nachwirkungen in Clarks C i v i l i s a t i o n	338
D. Anmerkungen	347
E. Literaturverzeichnis	418
I. Literatur	418
II. Forschung	423